

Die Unterweisung beginnt

Immer wieder fragen Leute, die auf Channellings wie dieses gehen, meinen Partner [Lee Carroll]: *"Was soll denn das ganze Gerede über DNA? Warum redet Kryon ständig über die DNA? Warum spricht er nicht über Engel und Esoterisches? Warum kriegen wir von ihm nicht das zu hören, weswegen wir hierhergekommen sind? Stattdessen will er immer nur über Chemie reden."* Gehörst du auch zu diesen Menschen, mein Lieber? Dann hast du noch nicht verstanden, welche großartigen Dinge dir offenbart worden sind: In deiner Zellstruktur gibt es Werkzeuge, die dich zum Meister machen, und sie sind keineswegs unsichtbar. Sie gehören zu deiner Zellstruktur, die inzwischen auch von der Wissenschaft ganz neu erforscht wird. Die spirituellen Geheimnisse liegen in der DNA! Die Anweisungen für das Erringen der Meisterschaft liegen in der DNA! Deshalb wird das esoterische Studium der DNA zum Studium der Meisterschaft und des inneren Gottes, wodurch dir alles eröffnet wird, was es zu wissen gibt.

In deinem Körper gibt es hundert Billionen Kopien der DNA-Doppelhelix, und ich habe dir die Namen der darin enthaltenen Energien übermittelt. Jetzt gehen wir auf ein paar dieser Energien ein. Doch bevor wir ins Detail gehen, müssen wir euch noch einmal die Szenarien darlegen, die es zu verstehen gilt.

Die Menschen wollen immer Listen haben! Sie wollen alles aufteilen und dadurch mit ihrem Verstand linear erfassen, wie alles funktioniert. So könnt ihr lernen, denn ihr alle seid an lineares Denken gewöhnt, ebenso wie an mechanische und chemische Funktionen, die einem einzigen Zweck dienen. Selbst hochkomplexe chemische Abläufe funktionieren immer gleich. Ihr findet das heraus und tragt es dann in eine Liste mit Merkmalen und Eigenschaften ein, die mit der Zeit eine bestimmte Ordnung aufweisen. So werdet ihr zu Chemikern, die über diese linearen Prozesse Bescheid wissen.

Doch die multidimensionale DNA funktioniert nicht auf lineare Weise. Deshalb könnt ihr ihre Funktionen und Aufgaben auch nicht aufteilen und in einzelne "Schubladen" stecken. Damit meine ich Folgendes: Selbst die allerkompliziertesten Maschinen auf der Erde, die unter Umständen aus Zehntausenden von Einzelteilen bestehen, funktionieren immer gleich. Eine solche Maschine ist vielleicht tausend Mal komplizierter als eine fein gearbeitete Uhr, doch Federn und Zahnräder bleiben immer Federn und Zahnräder, die immer wieder auf hochkomplizierte Weise das gleiche tun.

Auch eure ausgetüftelte Elektronik funktioniert so. Millionenfach laufen dieselben Prozesse ab, und in den Leitungen, in denen Elektronen fließen, finden immer wieder dieselben Verschaltungen statt... immer der gleiche Prozess, der in hoher Geschwindigkeit und linear komplex abläuft. Doch die DNA funktioniert nicht so; sie ist keine Maschine. Ihr müsst die DNA als etwas betrachten, das komplett in sich selbst interaktiv ist. Verändert sich ein Teil, verändert sich auch das daneben befindliche Stück. Es ist nicht möglich, einzelnen DNA-Teilen eine einzige Aufgabe zuzuordnen, so dass immer dasselbe passiert. Denkt an die erwähnte Uhr mit ihrer komplexen Feinmechanik. Stellt euch vor, sie wäre interdimensional, also quantenhafter Natur, und die Feder würden plötzlich zu einem Zahnrad werden, das nach Bedarf seine Form und Größe ändert. Oder wie wäre es mit einem Teil, das nicht mehr gebraucht wird und einfach verschwindet, oder umgekehrt ein anderes Teil, das auftaucht, weil es benötigt wird? Das wäre wirklich komplex, nicht wahr? Und dann beschließt diese Quanten-Uhr auch noch selbst, dass sie nicht mehr in der Zeitschiene funktioniert, für die sie gebaut worden ist. Das hört sich seltsam an, oder? Aber genau so funktioniert die Quanten-DNA.

Vor einiger Zeit haben wir euch die zwölf DNA-Schichten auf theoretische Weise erklärt. Dabei haben wir allerdings immer aufgepasst, dass wir euch nicht sagen, was die einzelnen Schichten machen; wir haben lediglich über ihren Zweck, ihre Energie und ihre Speichereigenschaften gesprochen. Doch wenn sie zusammenarbeiten, verändern sich die Schichten, je nachdem was die anderen machen, so wie bei einer Maschine, deren Teile sich ständig in Veränderung befinden, je nachdem was die Maschine gerade braucht. Das ist wirklich komplex und quantenhaft.

In einem Quantenzustand gibt es keine Zeit und keinen Ort, an dem sich irgendetwas befindet. Denn die Quantenmechanik besagt, dass jegliche Materie, wenn man sie denn so nennen will, bzw. jegliche Energie, wem das lieber ist, als alles immer überall ist. Stellt euch bloß vor, wie komplex das ist! Und dann stellt euch vor, dass das in eurem Körper Hunderte von Millionen Mal dupliziert wird!